

Neue Lösung zur Autorisierung am Bildungsportal Sachsen

Anfang diesen Jahres wurde im ZIH ein Shibboleth Identity-Provider (IdP) installiert. Der Dienst ermöglicht externen Anbietern (Verlage, Bibliotheken, usw.) - so genannten Service Providern (SP) - Daten und Informationen im Web nur einer bestimmten Nutzergruppe zugänglich zu machen. Shibboleth hat dabei den Vorteil, dass die Autorisierung an der Heimateinrichtung des Nutzers erfolgt und der Anbieter keine Informationen des Nutzers benötigt.

Erster externer Anbieter, der diesen Shibboleth Identity-Provider-Service nutzt, ist das Bildungsportal Sachsen (www.bildungsportal.sachsen.de).

Mit dem Betrieb des Shibboleth Identity-Provider wurden am ZIH die Voraussetzungen für eine Teilnahme an der im Entstehen begriffenen Förderung des DFN-Vereins, einem Zusammenschluss aller deutschen Shibboleth-Instanzen, geschaffen. Für Studierende und Wissenschaftler bedeutet dies zukünftig z. B. einen sehr einfachen und direkten Zugriff auf lizenzpflichtige Angebote wie Fachzeitschriften oder Abfragen in wissenschaftlichen Datenbanken. (Ansprechpartner: Steffen Petrick, Tel.: -32305)

Windows Vista-Lizenzierung

Die Einführung von Microsoft Windows Vista erfordert neue Methoden bei der Aktivierung des Betriebssystems. Besonders bei der an der TU Dresden verwendeten Großkundenversion (Select-Vertrag) haben sich Veränderungen ergeben. Während die Vorgängerversion Windows XP über einen Lizenzschlüssel aktiviert wurde, ist zur Aktivierung von Windows Vista der Zugriff auf Produktaktivierungsserver notwendig. Das ZIH betreibt einen solchen Service. Weitere Informationen dazu unter www.tu-dresden.de/zih/dienste/software/softwarebezug/softwareliste/ms/windowsvista. (Ansprechpartner: Joachim Kadner, Tel.: -34441)

Nutzung der Campuslizenz MathCAD

Im Rahmen unserer Campuslizenz der Computer-Algebra-Software MathCAD ist jetzt die Version 14 verfügbar. Das ist Anlass, nochmals auf die Nutzungsmöglichkeiten hinzuweisen. Mitarbeiter der Fakultäten Maschinenwesen, Bauingenieurwesen sowie Forst-, Geo- und Hydrowissenschaften können die bereits von Ihren Fakultäten bezahlten Lizenzen kostenlos nutzen. Für potentielle Nutzer anderer Fakultäten besteht die Möglichkeit, ebenfalls kostengünstige Fakultätslizenzen oder Einzellizenzen zu erwerben. Zu den Fakultätslizenzen gehören auch Studentenlizenzen. Zur Nutzung der Fakultätslizenzen werden zwei Lizenz-Server am ZIH betrieben. Die Fakultät Maschinenwesen als stärkste Anwendergruppe betreibt zusätzlich einen eigenen Lizenz-Server. Studenten und Mitarbeiter erhalten bei Bedarf aber auch serverunabhängige Lizenzen.

Mit der Campuslizenz gibt es ein zeitlich unbefristetes Nutzungsrecht. Der Wartungsvertrag berechtigt zunächst bis September 2009 zur Nutzung der jeweils neuesten Versionen. (Ansprechpartnerin: Sabine Uerkvitz, Tel.: -36044)

Update-Service für die Sophos Anti-Virus-Software

Das ZIH bietet im Rahmen einer Landeslizenz für die Anti-Viren-Software der Firma Sophos allen Angehörigen der TU Dresden einen Update-Service. Über diesen Service werden Aktualisierungen der Anti-Virus-Signaturen und der Anti-Virus-Client-Versionen bereitgestellt. Die Nutzung dieses Dienstes ist für alle Angehörigen und Studenten der TU Dresden kostenlos. Dieser Personenkreis kann auch mit dem privaten PC den Update-Service nutzen. Der Zugriff zum Update-Service erfolgt über Web-Zugriff im Kontext der persönlichen ZIH-Nutzererkennung für die „persönliche“ Workstation bzw. eines Service-Accounts für Sophos Update-Server in den Instituten und Einrichtungen. Das Downloaden der plattformspezifischen Sophos-Client-Software sowie die Authentifizierung am Sophos-Update-Server ist nur aus dem Netz der TU Dresden möglich. Der Zugriff aus dem Internet ist nur über VPN möglich. Mit dem Ausscheiden aus der TU Dresden endet das Nutzungsrecht dieser Software. Weitere Informationen unter www.tu-dresden.de/zih/dienste/zih/dienste/software/softwarebezug/softwareliste/virenschutz. (Ansprechpartner: Joachim Kadner, Tel.: -34441)

Daimler-Benz-Stiftung fördert Biologistik

Im Mai 2007 erfolgte die Zusage der Daimler-Benz-Stiftung zur Förderung eines neuen interdisziplinären Projektes im Themenbereich „Biologistik“. Neben dem ZIH sind Logistiker, Verkehrswissenschaftler, Physiker und Biologen der TU Dresden und des Max-Planck-Institutes für molekulare Zellbiologie und Genetik beteiligt. Forschungsschwerpunkte sind u. a. Analyse, Modellierung und Simulation von biologischen und logistischen Transportnetzwerken sowie die Entwicklung bio-inspirierter Logistiksysteme (Ansprechpartner: Dr. Andreas Deutsch, Tel.: -31943).

Workshop über Standard Benchmarks in Dresden

Die Standard Performance Evaluation Corporation (SPEC) wird am 22. Juni einen Workshop an der TU Dresden veranstalten. Spezialisten aus der ganzen Welt stellen dabei verschiedene Benchmarks vor und diskutieren die Unterschiede mit konkurrierenden Ansätzen. Die Vorträge befassen sich mit Performance von CPU, Speichersystemen und Hochleistungsrechnern. Ein weiterer wichtiger Aspekt sind Benchmarks zum Messen der Energieeffizienz von Rechnern. Weitere Informationen und Anmelde-möglichkeiten unter <http://www.spec.org/workshops/2007/dresden>. (Ansprechpartner: Dr. Matthias S. Müller, Tel.: -39835)

ZIH präsentiert sich auf der ISC'07

Die International Supercomputing Conference (ISC) ist die größte Konferenz zum Thema Supercomputing in Europa und findet vom 26. - 29. Juni zum zweiten Mal in Dresden statt (www.supercomp.de). Das ZIH ist mit einem Stand vertreten und präsentiert seine Anwenderprojekte und Aktivitäten. Zudem beteiligt sich das ZIH mit einem Beitrag am wissenschaftlichen Programm. (Ansprechpartner: Dr. Matthias S. Müller, Tel.: -39835)

Lange Nacht der Wissenschaften

Bei der diesjährigen Dresdner „Langen Nacht der Wissenschaften“ am 29. Juni bietet das ZIH ab 18:00 Uhr im Willers-Bau und im Anbau Trefftz-Bau am Zelleschen Weg interessierten Nachtschwärmern einen Einblick in seine Aktivitäten und ausgewählte Projekte des Hochleistungsrechnens. Unter dem Motto „Rechnen, Simulieren, Visualisieren“ werden Vorträge, Videos und 3D-Projektionen präsentiert, und es gibt die Gelegenheit zum direkten Gespräch. Nach den Vorträgen besteht die Möglichkeit zur Besichtigung des Hochleistungsrechner/Speicherkomplexes. (Ansprechpartner: Dr. Peter Fischer, Tel.: -33359)

Modelle für komplexe biologische Systeme

Die Aufklärung der Organisationsprinzipien komplexer biologischer Systeme erfordert immer häufiger den

Einsatz mathematischer Modelle. Als wichtiges mathematisches Modell haben sich zelluläre Automaten etabliert, die u. a. in der Arbeitsgruppe von Dr. Andreas Deutsch entwickelt werden. Am 2. Mai 2007 fand am ZIH der Workshop „Challenges of Cellular Automaton Models for Biological Systems“ statt, bei dem neue Möglichkeiten dieser Modellierungsmethode diskutiert wurden. (Ansprechpartner: Dr. David Basanta, Tel.: -38778)

Neue ZIH-Publikationen

- | | |
|-------------|--|
| ZIH-IR-0712 | A. Deutsch:
Lattice-gas cellular automaton modeling of developing cell systems |
| ZIH-IR-0606 | S. Kottha, M. Schroeder:
Classifying permanent and transient protein interactions |

Veranstaltungen und Termine

- 4.6.2007, 14:00 Uhr, Informatik-Neubau E010
ModelingCafe „The drunk car problem: effects of speed fluctuations in the persistent and directed random walk“, Fernando Peruanı (ZIH)
- 14.6. - 15.6.2007, Willers-Bau A 317
10. Workshop des VCC zum Thema „Videokonferenzen im Wissenschaftsnetz“
- 22.6.2007, 8:30 Uhr, Potthof-Bau 51
Workshop der Standard Performance Evaluation Corporation (SPEC)
- 23.6.2007, 11:00 Uhr, Anbau Trefftz-Bau
Tag der Architektur 2007
Besichtigung des Hochleistungsrechner/Speicherkomplexes
- 26.6. - 30.6.2007, Internationales Kongresszentrum
International Supercomputing Conference (ISC'07)
Vortrag: „SPEC MPI2007 - An Application Benchmark for Clusters and HPC systems“, Dr. Matthias S. Müller
- 29.6.2007, ab 18:00 Uhr
Lange Nacht der Wissenschaften
18:00 - 1:00 Uhr, Anbau Trefftz-Bau, Präsentationen
19:00 Uhr, Willers-Bau A 317, Vortrag „Wie Computer die Invasion von Krebszellen simulieren: Mathematische Modelle helfen bei der Analyse von Tumoren“, Dr. Andreas Deutsch
20:00 Uhr, Willers-Bau A 317, Vortrag: „Hochleistungsrechner in Dresden: Was ist anders, und wozu braucht man sie?“, Prof. Dr. Wolfgang E. Nagel
21:00 Uhr, Willers-Bau A 317, Vortrag „Die Welt im Computer: Simulationen auf Supercomputern“, Andreas Knüpfer

Redaktion: Petra Reuschel, Tel. 463-37587